

Klärung Zusammenarbeit Stadt und Betriebsgenossenschaft Information aktueller Stand zuhanden der Delegierten

Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung vom 24. Juni 2019 wurden die Delegierten der Betriebsgenossenschaft Stadthalle Sportanlagen Sursee darüber informiert, dass die Zusammenarbeit der Genossenschaft mit der Stadt Sursee durch die Hochschule Luzern analysiert und Lösungsansätze für die künftige Ausgestaltung skizziert wurden. Anlass für die Überprüfung waren u.a. die vielen Schnittstellen zwischen den zwei Organisationen sowie die Schwierigkeiten bei der Abgrenzung von Zuständigkeiten. Der Bericht der Hochschule schlug zwei Varianten zur konkreten Überprüfung vor: Umwandlung der Betriebsgenossenschaft in eine Aktiengesellschaft oder Integration der Aufgaben in die Verwaltung der Stadt Sursee. Die Delegierten stimmten zudem einem Antrag zu, als weitere Variante den Fortbestand der Betriebsgenossenschaft mit Optimierungen zu prüfen.

Die Zuständigen bei der Stadt Sursee sowie der Verwaltung der Betriebsgenossenschaft haben darauf entschieden, die Klärung der Zusammenarbeit in einen generellen strategischen Prozess zu den Themen Freizeit, Sport und Kultur zu integrieren. Basierend auf der Gemeindestrategie 2030 wurde unter externer Begleitung durch die Fa. HSS Unternehmensberatung, Sursee eine Teilstrategie Freizeit, Sport und Kultur erarbeitet. Dieser Prozess wurde durch eine Steuergruppe (Stadt und Betriebsgenossenschaft) geführt. Im Rahmen von Workshops und Informationsveranstaltungen fand zudem eine umfassende Mitwirkung insbesondere mit Vertretungen von Sport- und Kulturvereinen statt. Aus der Teilstrategie ergaben sich folgenden Handlungsfelder, welche in der kommenden Legislatur 2021 – 2024 bearbeitet werden sollen:

- **Zusammenarbeit vereinfachen und Transparenz erhöhen**
- **Interessengruppen in Entwicklungsprozesse einbeziehen**
- Regionalisierung stärken
- Infrastrukturangebot bedarfsgerecht weiterentwickeln
- Freiwilligenarbeit fördern

Für die künftige Ausgestaltung der Zusammenarbeit sowie die konkreten Aufgaben von Stadt und Betriebsgenossenschaft sind insbesondere die ersten zwei Handlungsfelder von Relevanz. Diese werden bis im Frühling 2021 prioritär bearbeitet. Der entsprechende Prozess wird wiederum von der HSS Unternehmensberatung, Sursee, zusammen mit der Stadt Sursee und der Betriebsgenossenschaft geführt. Zudem werden die Mitwirkungspartner aus der ersten Prozessphase weiter aktiv mitarbeiten und sich entsprechend einbringen. Die Delegierten der Betriebsgenossenschaft werden zum gegebenen Zeitpunkt einbezogen und informiert.

Sursee, 2. Jun 2020 / ast

Zuständig Armin Steffen
e-mail armin.steffen@stadtsursee.ch
Tel. direkt 041 926 91 30
Fax 041 926 90 03
Geschäftsnummer 2017-0645